

## DIOSKURIDES NEAPOLITANUS

*Biblioteca Nazionale, Neapel, Ms. ex Vindob. gr. 1  
Anfang 7. Jh., vermutlich Byzanz*

Kein anderes Werk hat die Geschichte der Medizin und der Pharmakologie auch nur annähernd so stark beeinflusst wie die Arzneimittellehre des Dioskúrides Pedanios. Die vollständigste aller erhaltenen Handschriften dieses Werkes ist jene, die in Neapel aufbewahrt wird. 403 alphabetisch geordnete Pflanzen werden in erstaunlich naturgetreuen Bildern vorgestellt und eingehend beschrieben. Neben den synonymen Namen enthält der Text auch präzise Angaben zu Habitus und Wirkstoffen der jeweiligen Pflanze. Mit dieser Genauigkeit und Ausführlichkeit ist der vermutlich in Byzanz entstandene Codex auch heute noch eine wahre Fundgrube für alle, die an Pflanzen und deren heilenden Kräften interessiert sind.

### FAKSIMILE

*Codices Selecti Vol. LXXXVIII. Graz 1988. Vollständige farbige Faksimile-Ausgabe der 344 Seiten im Originalformat 29,5 x 25 cm. Einband: Leder mit Blindprägung. Faksimileband in festem Schuber. Kommentarband.  
Limitierte Auflage: 480 nummerierte Exemplare  
ISBN 3-201-01417-6*

